

Ei=nem rei=chen Man=ne , dem wur=de sei=ne Frau krank ,  
und als sie föhl=te , dass ihr En=de her=an=kam , rief sie  
ihr ein=zi=ges Töch=ter=lein zu sich ans Bett und sprach : "  
Lie=bes Kind , blei=be fromm und gut , so wird dir der  
lie=be Gott im=mer bei=ste=hen , und Ich will vom Him=mel  
auf dich her=ab=blic=ken , und will um dich sein . "

Dar=auf Tat sie die Au=gen zu und ver=schied . Das  
Mäd=chen ging je=den Tag hin=aus zu dem Gra=be der  
Mut=ter und wein=te , und blieb fromm und gut . Als der  
Win=ter kam , deck=te der Schnee ein wei=ßes Tüch=lein  
auf das Grab , und als die Son=ne im Früh=jahr es wie=der  
her=ab=ge=zo=gen hat=te , nahm sich der Mann ei=ne  
an=de=re Frau .